

# Unsere Büchertipps



NOVEMBER



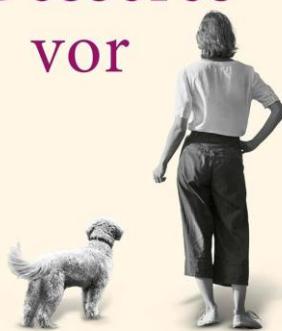
„Haribo macht Leser froh...“

Bonn, 1908- 1939, eigentlich sollte Hans Riegel, der Erstgeborene, den elterlichen Bauernhof übernehmen. Er aber setzt sich durch und wird Bonbon-Kocher, bildet sich in verschiedenen Betrieben weiter und nach überstandenem Ersten Weltkrieg verwirklicht er seinen Traum von einem eigenen Süßwarenladen. Er wird unterstützt von seiner Freundin Gertrud und späteren Ehefrau. Die beiden überstehen harte Zeiten, leben bei den Eltern auf dem Hof und kochen dort in einem Nebenraum ihre Bonbons. Die jahrelange Arbeit zahlt sich aus und irgendwann bauen sie ihr eigenes Heim mit angrenzender Produktionshalle.

NOVEMBER

Anne Gesthuysen

# Vielleicht hat das Leben Besseres vor



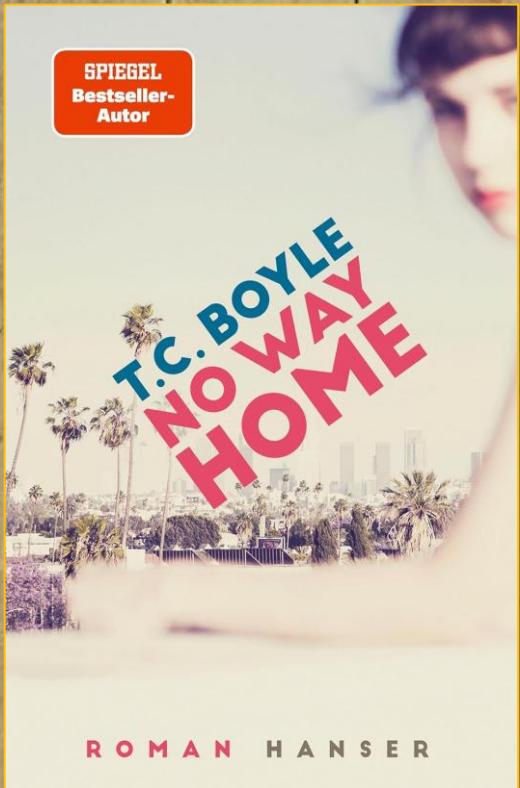
Roman

KiWi

## „Dorfgeschichten – heiter bis wolzig“

In Alpen am Niederrhein wird Raffaela bewusstlos in einem Bachlauf aufgefunden. Sie ist die geistig behinderte Tochter von Annas Freundin Heike und liegt seit dem Unfall im Koma. Anna, die Pastorin vor Ort, befindet sich mittendrin und bekommt von allen Seiten Tratsch und Klatsch zu hören. Dabei hat sie selbst in ihrer Familie alle Hände voll zu tun. Sie kümmert sich um ihren Neffen, da ihre Schwester dazu nicht in der Lage ist. Außerdem gibt es da noch den ermittelnden Beamten Volker Janssen, der sich nicht nur für den aktuellen Fall interessiert ...

NOVEMBER



„Sprachlich brilliant, spannend konstruiert“

Terry, ein junger Arzt aus LA, muss zurück in seine Heimatstadt, um seine Mutter zu beerdigen. So schnell wie möglich möchte er alles erledigen, denn dort in der Wüste scheint ihm alles öde und leer. Doch dann begegnet er in einer Bar Bethany. Sie ist skrupellos, erkennt in ihm einen manipulierbaren Menschen und zieht bei ihm ein. Terry fühlt sich überrumpelt, ist aber auch fasziniert von ihr. Als jedoch Bethanys Ex-Freund Jesse auftaucht, eskaliert die Situation. Es entsteht ein Kampf um Gefühle und Abhängigkeiten.

NOVEMBER

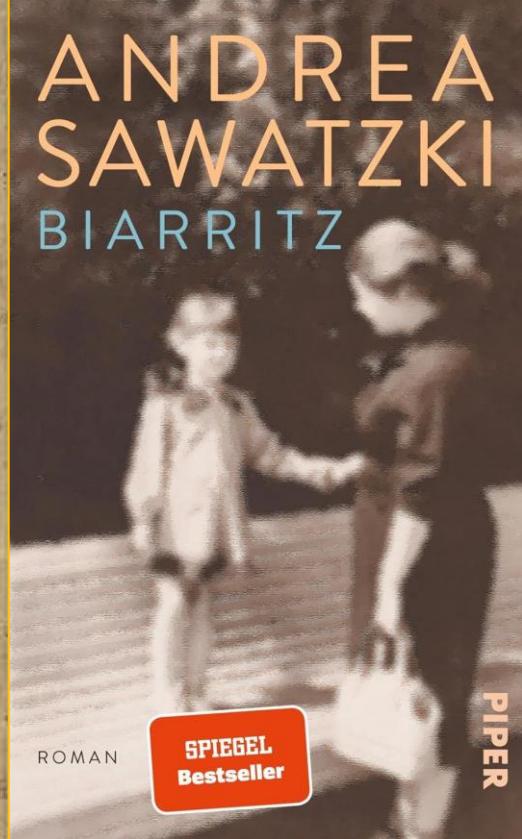


„Roadtrip mit verschiedenen Gefühlen“

Anna, Mutter zweier Töchter Chloé und Lily, arbeitet als Kellnerin und Reinigungskraft, um nach der Scheidung über die Runden zu kommen. So ist es nicht verwunderlich, dass sie kaum Zeit für die Beiden findet. Chloé ist hochbegabt und mitten in der Pubertät, Lily beschäftigt sich meist mit ihrem Tagebuch Marcel, als wäre es ihr Brieffreund.

Als Anna gekündigt wird, weil ihr Chef seine Freundin einstellt, packt sie ihre beiden Töchter in den Camper ihres Vaters und mit dem Geld ihrer Abfindung (womit sie eigentlich ihre Schulden bezahlen sollte) gehen sie auf große Fahrt von Frankreich bis zu den Nordlichtern. Werden sie auf dieser Reise wieder als Familie zusammenwachsen?

NOVEMBER



„Schonungslos offen und  
scharf beobachtet“

Bis zu ihrem achten Lebensjahr wird Hanna liebevoll von ihrer Mutter Emmi umsorgt, dann kommt ihr Vater dazu. Erst unbedingt erwünscht, wird er nach und nach zu einem Störfaktor.

Das Verhältnis von Tochter und Mutter gestaltet sich immer komplizierter und liebloser.

Erst spät, als die Mutter, schon schwer an Demenz erkrankt, im Heim lebt, trifft Hanna auf Marianne. Diese ist eine ehemalige beste Freundin ihrer Mutter aus Jugendzeiten. Von ihr erfährt sie, dass es auch glückliche Tage im Leben ihrer Mutter gab und sie nicht immer so war, wie Hanna ihre Mutter kennt und lange Zeit wahrgenommen hat.

NOVEMBER